

Saale-Beitung.

Fünfundzigster Jahrgang.

Anzeigen

Werbung im Saale-Beitung...

Bezugspreise... Halle monatlich...

Nr. 590.

Halle, Sonnabend, den 16. Dezember

1916.

Die Straße Buzau-Kimnicul-Sarat erreicht.

Der Uebergang über die Calmatniul-Niederung erkämpft. — 2000 Gefangene eingebracht.

Wechselkurse und Wirtschaftskraft.

Schon seit Kriegsbeginn hat die deutsche Reichsmark im neutralen Auslande den Stand, der der Goldparität entspricht...

An eine volle Befestigung dieses Zustandes aber während des Krieges nicht zu denken, weil seine Ursachen mit der ganzen Gestaltung der Kriegswirtschaft...

In den letzten Wochen hat nun eine neuerliche Abschwächung der deutschen Zahlungsmittelkurve im Auslande eingeleitet...

Wöchentlich Bericht der Seeresleitung.

WTB. Großes Hauptquartier, 16. Dezember 1916.

Westlicher Kriegshauptquartier.

Front des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg.

In Ober- und Ostschweiz-Bogen steigerte sich der Geschlamm zeitweilig zu erheblicher Stärke.

Front des Deutschen Kronprinzen.

Am 15. Dezember gelang es den Franzosen an der Nordostfront von Verdun, uns aus der vordersten Stellung in eine zweite vorbereitete Linie Talon-Hüden-Höhen nördlich Voumont-Chambrettes-Ge. jüdisch von Bezonvaux, zurückzudringen.

Ostlicher Kriegshauptquartier.

Seeresfront des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Westlich von Ucl drangen nach gelangener Minenpreparata Österreichisch-ungarische Truppen in die beschießbaren feindlichen Gebiete ein...

Seeresfront des Generaloberst Erzherzog Josef.

Südlich des U-Tales kamen zweimalige Anstöße der Russen im Artilleriefeuer zum Stehen.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Wadenstein.

In rastlosen Kämpfen hat der linke Flügel der 9. Armee die Straße Buzau-Kimnicul-Sarat erreicht.

In der Dobruđa hat der Russe seine südlichsten Stellungen aufgegeben.

Mazedonische Front. Keine besonderen Ereignisse.

Erster Generalquartiermeister Lubendorff.

wird es freilich nicht möglich sein, vergleichsweise entsehbare Einfuhr, die bisher noch zulässig war, auszusparteln.

Aufteilung Rumäniens?

c. B. Berlin, 16. Dezember. Wie die Neue Politische Korrespondenz behauptet, zirkulieren in gut unterrichteten Kreisen Ermahnungen, bei dem allseitig geringen Interesse für eine Wiederaufteilung Rumäniens die Moldau an Rußland zu geben...

Italiens Friedensbedingungen.

Lugano, 16. Dez. Das Blatt Biffolatti „Secolo“ stellt die Bitte der einzigen Bedingungen, deren Annahme die Entente halbwegs befriedigen könnte, auf.

Lothringens, Einsetzen Italiens in seine natürlichen Grenzen, strategische Garantien im Adriatischen Meere, Wiederherstellung Serbiens, Räumung Albanien, Montenegro und Rumäniens...

T. U. Lugano, 16. Dezember. Die in englischen Solde und Interesse arbeitende italienische Heeresflotte erhebt sich weiter in schärfen Ausfällen...

Der Kommentator des „Differenziale Roman“ ist von der Genur unterdrückt worden.

Der Streit um die belgische Frage.

c. B. Brüssel, 16. Dez. Die „A. Z.“ bringt einen außerordentlich bemerkenswerten Leitartikel.

Der Artikel der „A. Z.“ handelt von Ulrich Kauffner, der zu Beginn des Krieges für das Auswärtige Amt nach Brüssel berufen wurde...

Zum Friedensangebot.

T. U. Amsterdam, 16. Dezember. Nachdem Briand sich zu dem deutschen Bereitwilligkeitserklärung zum Frieden geäußert hat, hat sich auch England offiziell erklärt.

Konstantinopel, verbunden mit der großen Drenische Sarraus von Saloniki her.

Es war ein gewaltiger Plan: Angriff auf die Mittelmächt von Konstantinopel und vom Bosphorus bis zum Schwarzen Meer.

In Kleinasien und seinen Nebenländern fanden, dem Kriegsschauplatz und der Jahreszeit entsprechend, bisher untergeordnete Kämpfe statt.

Die Kaiserliche Armee erlitt nicht leicht. Die Aushebungspolitik Englands wirkte erschwerend. In der Sommer- und Herbstzeit traten erbliche Mächtigkeiten ein. Die große russische Flotte hatte anfängliche Erfolge. In Ebenbürgen waren die verbündeten Truppen nicht allzu stark, in Madagonten war die Lage nicht voll gelöst. Dank der erfolgreichen Tätigkeit unserer Unterseeboote und der Marine in vielen Weltgegenden füllten England, Italien und Russland empfindlich die Not. Uns gehört die reiche Ernte Rumäniens.

Die Dauerhaftigkeit an der Somme ist gewonnen. Sollte eine zweite Schlacht entbrennen: die Front ist fest wie die am Joso. Ferner wirken unsere Unterseeboote auf den Verbindungslinien der Entente nach Saloniki erfolgreich. In Madagonten sind die rücksichtslos durchgeführten feindlichen Angriffe der letzten Tage blutig gescheitert. Unter ungeheuren Verlusten brachen die russischen Anstürme südlich des Bosphorus und in den Karpaten zusammen. Wir gewannen die Schlachten, liegen dort fest. Das rumänische Heer, zuerst in der Dobrudscha, dann in Ebenbürgen besetzt, ist vernichtet gesungen. Wir haben in der Westfront ständige Siege errungen. Die erneuten Entlastungsangriffe der Russen sind abgewiesen. Unsere Front hat sich verengt und schließt sich zwischen dem Schwarzen Meer und der Dniep.

Der gewaltige Plan der Entente hat nicht zum Erfolge geführt, wir sind die Sieger.

Vermischte Kriegsnachrichten.

Ein Anschlag auf das deutsche Konsulat in Genf.

c. B. Von der Schweizerischen Grenze, 16. Dezember. Nach Meldungen aus Genf berichtet der „Genevoise“, daß am Donnerstag vor der Tür des deutschen Konsulats in Genf eine aus Jagdpatronen hergestellte Explosionsmaschine gefunden wurde. Die Jägerpatrone war im Augenblick des Fundes ausgelöst. Eine strenge Untersuchung ist eingeleitet, die polizeiliche Bewachung des Konsulats wurde angeordnet.

„U-Deutschland“ und die Nationalstiftung.

Durch die „U-Deutschland“ sind der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen 100 000 Mark aus einer Sammlung von Deutschen in Amerika zugegangen.

Ein echt deutsches Seemannsstück.

Die „Frankf. Anz.“ meldet aus Christiania: „Midnatts Männen“ meldet: Der große deutsche Hilfskreuzer „Prinz Friedrich“, der seit Kriegsausbruch vor Odessa bei Bergen

lag, kam am 15. Dezember in Stavanger an, nachdem er die englische Blockade von Bergen, wo zwei britische Torpedobögel und drei Torpedobootzerstörer lauerten, durchbrochen hatte.

Wie wir hierzu hören, war „Prinz Friedrich“ feinerzeit bei einer Nordlandüberquerung vom Kriegsausbruch überfallen worden. Das Schiff war niemals Hilfskreuzer.

Verenkt.

London, 15. Dezbr. „Lands“ meldet: Der norwegische Dampfer „Kampanger“ wurde verenkt. Der portugiesische Dampfer „Lecca“ und der englische Dampfer „Glencoco“ wurden ebenfalls verenkt.

Die neue Residenzstadt Monastir.

WTB. Bern, 15. Dez. „Tempo“ meldet aus Saloniki: König Peter von Serbien ist hier in Begleitung des Vizekönigs der Schapshina angekommen. Der serbische Handelsminister und der serbische Minister, der angekommen und nach Monastir anzureisen. Die Minister sind von mehreren höheren Beamten ihrer Ministerien begleitet.

Deutsches Reich.

Der veräußerte Staatsauswahlsantrag des Abgeordnetenhauses beriet die Dierbnera-Vorlage und kam in einer Sitzung zum Abschluß der Verhandlung. Die Vorlage wurde mit allen gegen eine Stimme angenommen. Dieses Ergebnis war nur möglich durch die Ausschaltung einer eingehenden Behandlung wesentlicher Fragen, die in der Plenarberatung erörtert worden waren.

Letzte Depeschen.

Der englische Standpunkt zur Friedensfrage.

c. B. Zürich, 16. Dezember. Der Neuen Zürcher Zeitung wird aus dem Haag berichtet: Wie man hier versichert, ist Englands Standpunkt lauten: Vorerst Abmündung Frankreichs und Belgiens, dann Abmündung des Deutschen Reiches. Lord George habe bereits lange mit dem Reichstag und dem Reichstag und sei nach dem Buckingham-Palast gegangen. Die Antwort der Briten werde nicht vor der kommenden Woche erwartet.

Wifon.

WTB. Washington, 15. Dez. (Neuer.) Präsident Wilson und sein Kabinett hielten eine dreistündige Sitzung ab, in der das deutsche Friedensangebot sowie die Haltung besprochen wurden, welche die Vereinigten Staaten bezüglich der Übermittlung des Angebots an die Verbandsmächte einnehmen würden.

Die Friedensfreunde in Italien.

WTB. Bern, 16. Dez. Die „Stampa“ berichtet aus Rom: In der ganzen Stadt wird von nichts anderem gesprochen, als von dem Friedensangebot, das gestern von den offiziellen Sozialisten in zwei Fraktionsversammlungen besprochen wurde. Jetzt wollte man einen neuen Friedensantrag einbringen, ließ aber diesen Gedanken fallen. Auch die Reformsozialisten sind zu einer Besprechung zusammengetreten. Die sozialistische Partei hat die Abgeordneten telegraphisch berufen, um weitere Sitzungen gemeinsam mit der Parteileitung abzuhalten. Auch die Abgeordneten der katholischen Gruppe sind zu einem Gebantenantritt zusammengetreten.

Das Blatt läßt sich ferner aus Rom berichten, im Parlament herrsche die Meinung vor, das Friedensangebot werde von der Entente zurückgewiesen werden. Ebenso verbreitet sei jedoch die Überzeugung, daß sich eine vollständig neue Lage gebildet habe. Wichtig für die weitere Haltung Italiens seien die getriggen Kammerreden des Marschalls Gerardini und des Reformsozialisten Tola di Cuto. Dieser habe die erste Oppositionsrede gegen Solletti gehalten, indem er der Regierung nicht genügend Energie in der Durchführung vorwarf. Nach Ansicht des römischen Berichterstatters der „Stampa“ bedeutet diese Rede ein Vorzeichen für den Kampf zur Erneuerung des Ministeriums. Man wolle eine Kriegführung nach französischen und englischem Beispiel. An der Rede Gerardini sei besonders bemerkenswert, daß nach seiner Ansicht vor der Ablehnung des deutschen Vorschlags die Mittelmächte eingeladen werden sollen, ihre Bedingungen zu präzisieren.

Keine Siegesausfahrt für die Entente.

WTB. Bern, 16. Dez. Die „Gazette de Louvaine“ wies in einem Leitartikel die Frage auf, ob der Sieg sich an die Fahnen des Vierverbands heften werde, und verneint die Frage. Es sei notwendig, eine Verhinderung herbeizuführen und den Grundlag aufzuweisen, daß Dier gebracht werden müssen. Für einige Jahre sei in diesem Sinne, eines Sieg über sich selbst davonzutragen.

Schemannstift.

WTB. Darmstadt, 16. Dez. In der vergangenen Nacht ist auf der Straße Döbel in Klei beim Aufmauern des Brandstuhls ein Mauerwerk einestürzt und hat eine Anzahl von Verletzte unter sich begraben. Ein Mann ist tot, drei wurden verletzt, davon ist einer später gefunden worden.

Bringt Euer Gold zur Goldeinkaufsstelle!

Beratung für den nächsten Zeit: Siegfried Dodt für den örtlichen Zeit, für Wirtschaftswissenschaften, Bericht, Handel, Eugen Brinmann; Heutzel, Vermittlung, S. E. Siegfried Dodt; für Unterhaltungsblatt und Beste Nachrichten: Hans Kanton; für den Ausgewählten: Kurt Müller. Druck und Verlag von Otto Denbel, Gmünd in Badr a S.

Fest-Geschenke

zu vorteilhaften Preisen und in grösster Auswahl.

* Schirme

- Damen-Schirme haltbare Qualitäten 2.50
Stück 7.50 6.35 5.65 4.35
- Damen-Schirme in elegantester Ausführung 3.50
Stück 19.50 15.75 12.00 9.75
- Herren-Schirme gediegene Qualitäten 3.90
Stück 13.50 9.00 7.50 3.35
- Herren-Stock-Schirme prima Qualitäten 3.90
Stück 11.25 9.50 7.50 5.50

Taschentücher

- Weiss Linon 1.25
1/2 Dutzend 2.50 2.25 1.90
- Weiss Linon mit Buchstaben 1.40
1/2 Dutzend 2.95 2.25 2.00
- * Weiss Batist mit gestickten Ecken 1.10
Karton 1/2 Dutzend 2.25 1.75 1.40
- Reinleinen und halbleinen Taschentücher 1.25
1/2 Dutzend 3.75 3.50 3.00

Damen-Wäsche

- Damenhemden Achnelschl. mit Spitze und Stickerl. 3.00
Stück 5.25 4.75 4.25 3.50
- Damen-Nachjacken weiss 2.00
Stück 4.50 3.25 2.75 2.50
- Damen-Beinkleider Knie- und lange Formen 1.65
Stück 5.50 4.25 3.25 2.50 2.00
- Unterteilen mit Stickerl. 98 Pf.
Stück 3.25 2.50 1.95 1.45

Schürzen

- Blusenschürzen blan, weiss gestep. 1.65
mit Träger . . . Stück 4.00 3.50 2.95
- Tändelschürzen farbig mit Karak. schöne Muster 1.06
Stück 2.75 2.50 1.80 1.25
- * Weiss Teeschürzen mit Träger 88 Pf.
Stück 2.50 1.85 1.50 1.20
- * Weiss Kinderschürzen 1.15
niedl. Verarbeitung St. 2.75 2.50 2.10 1.75

* Trau-Bettdecken

für ein und zwei Betten.
Stück 42.00 bis 110.00 97.50 7.50 6.75 5.00 3.50

* Teppiche und Tischdecken

in grosser Auswahl zu vorteilhaften Preisen.

Steppdecken

ein- und zweiseitig
Stück 32.00 bis 130.00 17.50 15.50 11.50 7.50 6.50 5.75

* Modewaren

- Grosse Blusen-Kragen 1.40
aus Glasbatist . . . Stück 4.50 3.25 2.45 1.95
- Blusen-Kragen kleine und mittel-grosse Formen 12 Pf.
Stück 3.75 2.10 1.55 75
- Teller-Kragen aus Glasbatist und 42 Pf.
Mips . . . Stück 2.55 1.75 1.25 85
- Feder-Hals-Krausen ein- und zwei-farbig 1.95
Stück 9.00 6.50 4.00 2.75

Damen - Bekleidung

- Backfisch-Paletot 18.50
aus glatten oder karierten Stoffen .
- Damen-Mantel mod. Glockenform aus neuen Winterstoffen . . . 25.50
- * Samt-Mantel gefüttert, prime Qualität, beste Verarbeitung . 47.50
- Bluse aus karierten Stoffen mit Seidenkrausen 4.90

- * Bluse aus weicher Seide, in schönen Farben, modern verarbeitet . . . 8.75
- * Bluse aus farbigem Voile in marine und grün, ganz auf Füll gefüttert . . 10.50
- * Bluse aus Waschseide, in weiss und rosa, neueste Verarbeitung . . . 12.75
- * Bluse aus weicher Seide, ent-zweckende Schotten mit weiss. Krausen und Schleiße . . . 13.75

* Taschen

- Damentaschen schwarz, moderne 98 Pf.
Formen . . . Stück 2.75 2.25 1.60 1.35
- Damenledertaschen vornehme Neuheiten . . . Stck. 15.00 9.00 7.50 3.50
- Perltaschen und -Beutel 2.15
eigente Ausführung 9.25 7.50 5.00 3.75 2.50
- Kindertaschen aus Leder, Parlan und Stoff . . . Stück 2.10 1.25 95 75

Die mit * bezeichneten Waren sind ohne Bezugsschein erhältlich.

Geschäftshaus

J. LEWIN

Halle an der Saale, Marktplatz 2 u. 3.

Sonntags von 1/2 8 — 1/2 10 und von 1/2 12 — 7 Uhr abends geöffnet.

Parolo Walhalla. Anfang 8 Uhr.
 Der neue Spielplan der beliebten
Dresdner Viktoria-Sänger.
 Nur noch einige Tage!
Morgen der einzige Sonntag!
 Das äusserst humorvolle Gesamtspiel:
„Mutter lernt Skat!!!“
Hugo Voigt, der brillante Charakter-
 Komiker m. a. Solovortrag
„Hugo kooft Butter“.
 Neuester Verwandlungsakt des **Sascha v. Günther**
 eleganten Damendarstellers
Die arkadische Schliessposse
„Schippers Helmkehr“
Sonntag, 4 Uhr: Familien-Vorstellung
 0.35, 0.60, 0.85, 1.10. Angehörige 1 Kind frei.
 Tageskasse Sonntags ab 10 Uhr ununterbrochen.

Saalschloss-Brauerei
 Sonntag, den 17. Dezember, von nachm. 3^{1/2} bis abends 10 Uhr:
Zwei Konzerte
 der Kapelle **Görlach.**
 Eintritt 35 Pfg. Karten 5 Pfg. F. Winkler.

Restaurant „Thalia-Säle“
 Geisstrasse 42. Jub. Emil Osborg.
Sonntag **Künstler-Konzert.**
 von abends 7 Uhr ab
 Eintritt frei.

Gasthaus Büschdorf.
 Sonntag, den 17. Dezember, Anfang 11^{1/2} Uhr.
Künstler-Streich-Konzert
 ausgeführt von der Kapelle der Gef.-Arzt-Abteilung des Mansf.
 Feld-Ärz.-Regts. Nr. 75.
 Leitung: Kapellmeister A. Däne. K. Modler.

Oberhof Thür. Dr. Weidhaas
Kurhaus Marien-Bad.
 Winterkurheim für Erholungsbedürftige jed. Art. Aussichtsreichhalt
 und sonnigste Lage. Gute Verpflegung gesichert. Prospekte.

Stadt-Theater
 Sonntag, den 17. Dez. 1916
 Nachmittags 3^{1/2} Uhr.
 Zum ersten Male
Dornröschen
 Weihnachtsmärchen v. Görner.
 Abends:
 Anf. 7^{1/2} Uhr. Ende 10^{1/4} Uhr.
Das Dreimäderlhaus.
 Musik nach Franz Schubert.
 Montag, den 18. Dez. 1916.
 Anf. 7^{1/2} Uhr. Ende 11 Uhr.
 Vierte Shakespeare-
 Sondervorstellung
Romeo und Julia.

Thalia-Theater.
 Sonntag, den 17. Dezember 1916,
 abends 7^{1/2} Uhr.
 Gulpel des Stadttheater-Ensembles
Großstadtlust.
 Gulpel von Wimmerthal und
 Kadelburg.

Blumenduft
 Rose, Veilchen, Flieder,
 Heliotrop, Maiglöck-
 lose ausgegeben von 35 Pfg.
Duthaus Sass,
 Poststr. 1, am Leipziger Turm.

Schaubecks
**Briefmarken-
 Album**
 mit den neuesten
 Marken-Vordrucken
 von 1.50 bis 10 Mk.
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 50
 Bahnh. v. Rab.-Spar-Ver

Kaufen Sie jetzt!
Regenschirme
 sind noch in
 allen Preislagen
 ohne
 Bezugschein
 zu haben, wie
 angenehm —
 ich empfehle
 mein enorm
 großes Lager
 um baldigen
 Einkauf für
Schirm-Fabrik
F.B. Heinze/
Halle a.S.
Lehnsgraben
98-99
Ferruf 2046



**Weihnachts-
 Geschenke.**
Herren-, Damen- u. Kinderschirme
Hochfeine Spazierstöcke.
 Alle Neuheiten für Weihnachten
 sind schon jetzt am Lager.
 Einen Posten sehr guter halbeidener **Damenschirme** so lange Vorrat reicht M. 7.—
Kinderschirme sind auch jetzt noch in allen Größen vorhanden.
Stockschirme mit echtem Lederfutteral, einig. Hundert Stück zur Wahl.

Künstlerverein a.d. Pflug
Vorweihnachts-Ausstellung
 in den Räumen des Kunstvereins am Hallmarkt,
 26. Nov. bis Ende Dez. 1916 täglich 11—5 Uhr
 Eintritt 30 Pfg., Mitglieder des Kunstvereins frei.

Zu Gunsten des Kriegsleibesdienstes.
 (Bisher wurden aus dem Reinertrag der Aufführungen
 im Reiche diesem Zweck über 350 000 M. zugeführt.)
 Täglich **7^{1/2} U r** abends:
„Der Hias“
 ein feidgraues Spiel in 3 Akten,
 dargestellt von Offizieren und Mannschaften
 hiesiger und bayrischer Ersatztruppenteile,
 sowie Damen der Gesellschaft,
 im
Apollo-Theater
 Preise der Plätze: 3.—, 2.50, 2.—, 1.50, 1.—, 0.75 Mk.
 Vorverkaufsstellen: Zig.-Gesch. Max Schulz,
 Gr. Steinstr. 1, Gr. Ulrichstr. 55 u. Talamistr. 1, Oswald
 Wiesner, Poststr. 1, Apollo-Theater und in der Ge-
 schäftsstelle des „Hias“, Gr. Steinstrasse 82.
Sonnabend und Sonntag:
Nachmittags-Aufführungen.
 Beginn 3 Uhr. — Jugendliche haben Zutritt.
 Preise der Plätze: 1.50 M., 80 Pfg., 60 Pfg.
 Vorverkauf nur im Apollo-Theater.

Sportplatz am Zoo, Angerweg 24.
 Sonntag, den 17. Dezember 1916, nachmittags 2. Uhr:
B. f. B. Leipzig gegen Halle 96 I.
 Eintrittspreise: Stuben 0.80 M., Platz 0.50 M.
 Schüler und Militärpersonen ohne Charge die Hälfte. Verwundete frei.

Schmidt-Valentinsche Vereinigung.
 Unsere Weihnachtsfeier findet Sonntag, den 17., um 7^{1/2} Uhr
 im Saale der
Kaiser-Wilhelm-Halle
 Neue Promenade, statt. Freunde und Gäste willkommen.

Das schönste
Weihnachts-Geschenk
 ist legendär Stück aus unserer Abteilung für
Damen- und Kinder-Bekleidung.
 Wir empfehlen in reicher Auswahl
Mäntel, Kleider, Jackenkleider und Blusen
 aus Seide und Samt
Kleider u. Blusen aus Kunstseide und Boile
Kinder-Mäntel und Kleider aus Samt
 und Seide
Morgenröcke, Morgenjacken aus Samt
 und Seide
 Große Auswahl in
Seidenen Unterröcken
 Diese Artikel sind sämtlich ohne Bezugschein käuflich.
Brummer & Benjamin
 Gr. Ulrichstr. 22/23.

Zoo.
Reicher Tierbestand.
 Sonntag, den 17. Dezbr. 1916,
 nachmittags 3^{1/2} Uhr
Konzert
 von
Görlach-Orchester.
 Leitung
 Musikdirektor H. Görlach.
 Eintrittspreise:
 Erwachsene 40 Pfg., Kinder 20 Pfg.
 Militär ohne Dienstgrad abends
 sonntags 10 Pfg. nachmittags
 20 Pfg.

Gasstrümpfe
 für Stich- und Hämorrhoiden
G. Brose,
 Gr. Sandbergstr. 8,
 am Jostplatz.

Ringe
Broschen, Armabänder
Colliers usw. sind die besten
Konfirmationsgeschenke
 & beste Auswahl gediegener
 Neuheiten finden Sie beim
 Goldschmied
Bruno Klitz, Gr. Ulrich-
 strasse 4
 gegenüber Brummer & Benjamin

Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.**
W. Brackebusch Gr. Ulrichstr. 37.
 — Ferruf 6813. —
Grösstes Spezialgeschäft für Herren-Bedarfsartikel empfiehlt als praktische **Weihnachts-Geschenke**
Krawatten, Herrenwäsche, Trikotagen, Hüte, Handschuhe, Schlafrocke,
== Hausjoppen, Herrenwesten, Schirme, Stöcke, Lederwaren etc. ==
Für Damen: Handschuhe, Schirme, Geld- und Handtaschen usw.
Ferner: Unterzeuge und Bekleidungsartikel für unsere Krieger
 in grösster Auswahl.